



Protokoll

über die 31. Sitzung am Donnerstag, **28. September 2017**
im Rathaus Malsch, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend: Ulla Gerwiner, Bettina Lieske, Peter Neuer, Matthias Hertel,
Birgit Metzger

Entschuldigt: Bettina und Christian Lieske, Frau Ingrid Amon-Tran

Nächster Termin: Donnerstag, 23. November 2017, 18.30 Uhr, Rathaus Malsch

Themen beim nächsten Treffen:

- News-Kolumne homepage
- Verständlicher Fahrplan für Malsch
- Laufender Schulbus und Verkehrssicherheit
- Planung für 2018

News-Kolumne Home Page

Hier gab es nichts zu berichten. Herr Neuer machte nur noch einmal auf die E-Mail-Adresse info@klimawerkstatt-malsch.de der Klimawerkstatt aufmerksam. Er regte an diese Adresse öfters mal zu veröffentlichen, damit die Bürger in Malsch auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht werden, sich über diese E-Mailadresse mit Anregungen oder Kritik an die Klimawerkstatt zu wenden.

Verständlicher Fahrbahn

Herr Neuer hat den Fahrplan noch einmal neu überarbeitet und einheitlich auf einem Blatt, Vorder- und Rückseite gestaltet. Der neue Plan ist übersichtlich und gut zu lesen. Der Fahrplan soll als Download auf die Internetseite der Klimawerkstatt, in die Gemeinde-Rundschau, evtl. als Flyer ausgelegt werden und wenn möglich auch an den Bushaltestellen als Plakat angebracht werden. Es muss geprüft werden ob die Bushaltestellen im Eigentum der Gemeinde sind oder der SWEG gehören.

Man bedauerte, dass es am Wochenende wirklich keine Möglichkeit gibt mit dem Bus an den Bahnhof und wieder zurück zu kommen.

Laufender Schulbus und Verkehrssicherheit

Der laufende Schulbus ist eigentlich nicht mehr existent. Frau Gerwiner, die ihn jahrelang betreute, kann es jetzt nicht mehr machen, da ihre eigenen Kinder jetzt auch nicht mehr im entsprechenden Alter sind. In der Klimawerkstattüberlegte man ob man nicht im Laufe des Jahres einen aktuellen Schulwegplan ausarbeiten sollte, den könnte man dann an die Schule, Frau Kuhn-Bender geben, die ihn dann ihrerseits zum Schuljahresbeginn an die Eltern der Schulanfänger weitergibt. Zu diesem Punkt müsste aber vorher mit der Gemeinde abgeklärt werden, ob man den Fußweg hinter der Letzenberghalle mit aufnehmen könnte.

In dem Zusammenhang wurde auch über die Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer in Malsch gesprochen. Leider gibt es für die enge und stark frequentierte Hauptstraße wenig Ausweichrouten für Fahrradfahrer in Malsch. Für eine Anbindung des Neubaugebietes „Alte Berg“ würde sich ein Fahrradweg unterhalb der Schule anbieten. Des Weiteren würde Herr Neuer sich auch einen Fahrradschutzstreifen auf der Hauptstraße wünschen, der aber wahrscheinlich aufgrund der schmalen Hauptstraße wohl nicht zu realisieren ist.

Mitfahrerbank am Bahnhof

Frau Schwab ist immer noch auf der Suche nach einem geeigneten Stellplatz für die Mitfahrerbank. Die Möglichkeiten sind begrenzt, evtl. auf der St.Leon-Roter Seite des Bahnhofs könnte es realisiert werden (wird von Frau Schwab noch geprüft). Herr Hertel warf ein, dass man es sich jetzt nochmal überlegen sollte ob so eine Mitfahrerbank wirklich noch Sinn macht, da die Busse nach Malsch jetzt ja alle halbe Stunde fahren.

Planung für 2018

- Neuer Schulwegplan
- Verkehrssicherheit: Alternative Radwege in Malsch. (Wie weit ist das Radwegkonzept des GVV Rauenberg ?)
- Mehr Fahrradbügel im Ort (Dorfplatz, Bäcker usw.)
- Verständlicher Fahrplan, Realisierung und Veröffentlichung
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit
- Überdachung für Fahrradabstellplätze (z.B. Letzenbergstraße 1)
- Ampelgriffe

Birgit Metzger
20. Juli 2017